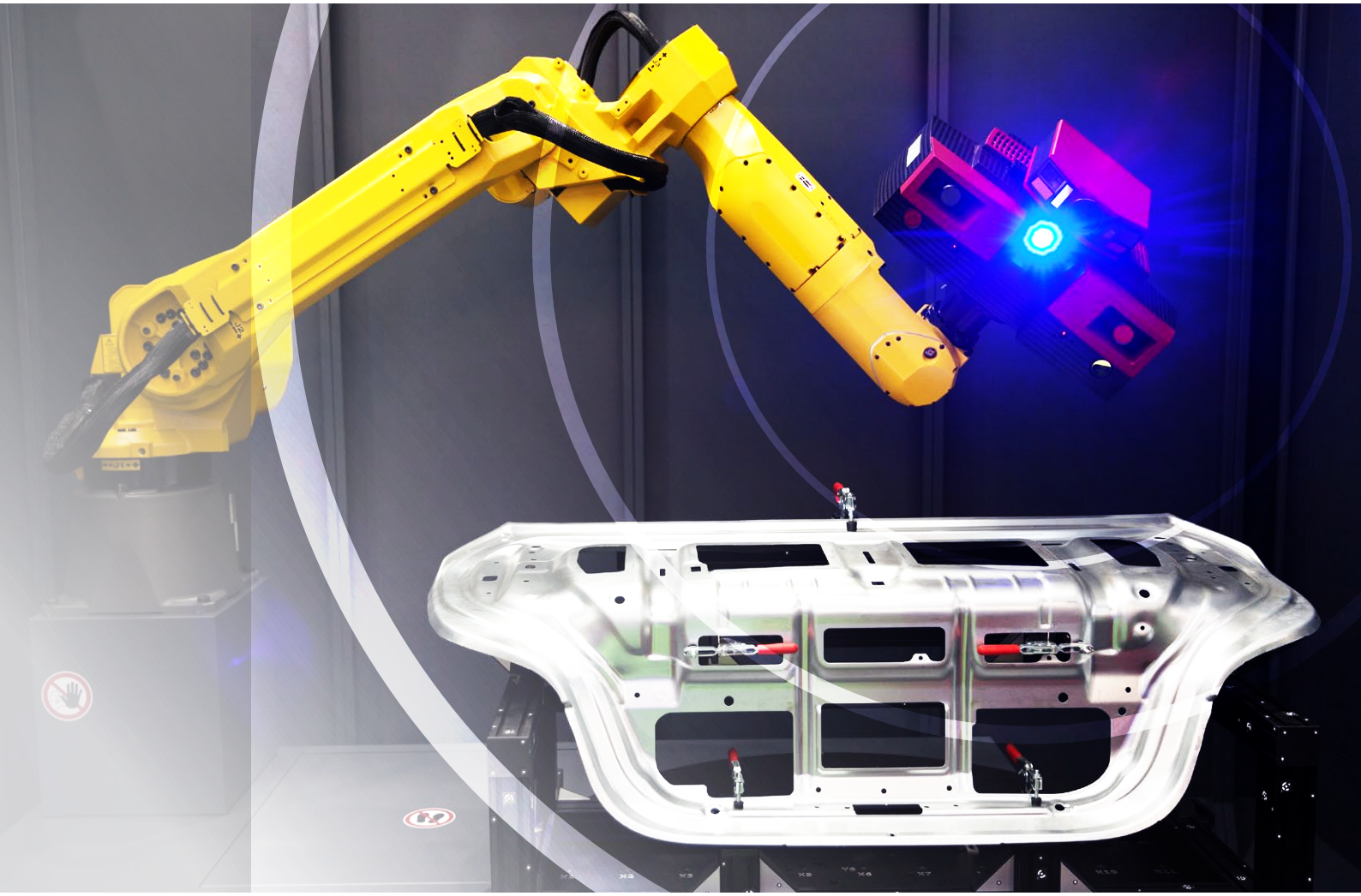
VDA QMC

Verband der Automobilindustrie
Qualitäts-Management-Center

VDA 5: Mess- und Prüfprozesse - Eignung, Planung und Management

So sichern Sie Ihr Prüfprozessmanagement!



Herausgeber

VDA QMC

Qualitäts-Management-Center im
Verband der Automobilindustrie e.V.
Behrenstraße 35, 10117 Berlin
www.vda-qmc.de



Sichere Aussagen über die Produktqualität treffen

Das Prüfprozessmanagement in einem Unternehmen der Automobilindustrie hat zwei zentrale Aufgaben:

- Berücksichtigung der Messunsicherheit bei der Verwendung von Prüfergebnissen als notwendige Voraussetzung für die Bewertung der Produktsicherheit und -konformität
- Gezielter Einsatz von Prüfprozessen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit in der Produktion.

Prüfprozesseignung ist dabei mehr als nur die Freigabe des Prüfmittels; sie umfasst auch den Umgang mit der Messunsicherheit in der Produkt- und Fertigungsgestaltung, um zu verhindern, dass es zur falschen Bewertung von Messergebnissen kommt. Messsysteme und Messprozesse müssen deshalb ausreichend und umfassend beurteilt werden und es sind die relevanten Einflussfaktoren zu berücksichtigen, die sich auf das Messergebnis auswirken können.

Zuverlässige und richtige Messergebnisse sind die Grundlage für wichtige Entscheidungen nach der Prüfung, wie z.B.:

- Freigabe oder Sperrung einer Fertigungs- bzw. Messeinrichtung
- Einleitung von Korrekturmaßnahmen im laufenden Produktionsprozess
- Auslieferung, Nacharbeit oder Ausschuss von Produkten
- Korrekturwerte zur Anpassung von Werkzeugen und Vorrichtungen.

Es werden Fehlentscheidungen vermieden und das Kostenrisiko reduziert!

Prüfen bringt Vorteile und deckt Fehler auf

Im gesamten Produktentstehungsprozess sind Mess- und Prüfprozesse enthalten. Deshalb bringt ein konsequent durchgeführtes Prüfprozessmanagement zahlreiche Vorteile und einen hohen Nutzen im Unternehmen:

- Das Haftungsrisiko wird durch weniger Fehler beim Prüfentscheid minimiert.
- Fähige und geregelte Mess- und Prüfprozesse bilden die Grundlage der Absicherung einer effizienten und wirtschaftlichen Vorgehensweise. Somit lassen sich entscheidende Wettbewerbsvorteile erzielen. Die Herstellungskosten werden durch weniger Ausschuss und Nacharbeit reduziert.
- Die gewonnenen Informationen unterstützen die Prüfprozessplanung und die Produktionssteuerung im wesentlichen Maße und leisten einen erheblichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Das Prüfprozessmanagement muss durch Strukturen, festgelegte Abläufe und Verantwortlichkeiten im Unternehmen geregelt sein.





Präziser, transparenter und besser anwendbar

Der neue Band "VDA 5 Mess- und Prüfprozesse" ist im Juli 2021 in der 3. Auflage erschienen. Das aktualisierte Standardwerk für Prüfen und Messen zeigt auf, wie die vielfältigen Forderungen aus Normen und Richtlinien zum Thema Prüfprozessmanagement zu erfüllen sind. Die aktuellen technischen Entwicklungen und Veränderungen im Normenumfeld wurden dabei berücksichtigt. Um für den Nutzer eine bessere Anwendbarkeit in der Praxis zu erzielen, wurde bei der Erstellung des Bandes der Fokus auf die Verständlichkeit der Methodik gelegt. Die Idee ist es, einen möglichst vollständigen Überblick zum Umgang mit Eignungsnachweisen von Messprozessen zu geben. Der Band hat darüber hinaus das Ziel, eine einheitliche und praxisgerechte Vorgehensweise zur Ermittlung und Berücksichtigung der erweiterten Messunsicherheit zusammenzufassen.

Was ist neu?

- Prüfprozessplanung als Schwerpunkt sowie Transparenz im Ablauf von der Planung des Messsystems bis zur Eignung der Mess- und Prüfprozesse
- Frühe Einbindung der Prüfprozessplanung und Eignung von Prüfprozessen und -systemen in der Entwicklung zur Verifikation und Validation von Besonderen Merkmalen im Rahmen des System-Engineerings
- Ganzheitliche Betrachtung des Prüfprozessmanagements inklusive Rollendefinition
- Übertragbarkeit von Eignungsnachweisen
- Präzisierung von Begriffen und Definitionen in Anlehnung an internationale Standards
- Risikobasierter Ansatz
- Strategien zur Harmonisierung mit AIAG-MSA
- Anwendungsempfehlungen zur Beschaffung von Messsystemen (z. B. Lastenheft) und Umgang mit nicht geeigneten Messsystemen/-prozessen
- Umgang mit kleinen Toleranzen („Fine Tolerances“)
- Vorgehensweise bei kleinen Vorserien- und Fertigungslosen in Entwicklung und Produktion
- Berücksichtigung der Prozesse und Beurteilung der fortlaufenden Eignung durch Stabilitätsmessungen
- Stand des Wissens zur attributiven Prüfung

Das VDA QMC bietet sowohl Präsenz- als auch Live-Online-Schulungen zum Thema "VDA 5 Mess- und Prüfprozesse" an.

Kontakte

Offene Schulungen
Telefon: +49 30 897842-252 und -253
E-Mail: seminare@vda-qmc.de

Inhouse Schulungen
Telefon: +49 30 897842-255
E-Mail: inhouse@vda-qmc.de

Live-Online-Schulungen
Telefon: +49 30 897842-257
E-Mail: seminare@vda-qmc.de

Schulungs-Lizenzpartner
Telefon: +49 30 897842-254 und -256
E-Mail: licence@vda-qmc.de



VDA QMC

Verband der Automobilindustrie
Qualitäts-Management-Center